Parzellengrenze bei Böhlefeldshaus

Schlagwörter: Waldgrenze, Wall, Graben (Erdbauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Wald südlich von Böhlefeldshaus hat sich entlang einer Parzellengrenze eine Markierung durch Wall und Graben erhalten. Beide Strukturen enden an der heutigen Waldgrenze und sind als Grenzmarkierung zwischen Wald und Ackerland auf der Preußischen Neuaufnahme von 1892/1894 erstmalig dokumentiert. Ihr genaues Alter ist unbekannt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Parzellengrenze bei Böhlefeldshaus

Schlagwörter: Waldgrenze, Wall, Graben (Erdbauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1900
Koordinate WGS84: 51° 12 18,42 N: 7° 23 59,4 O / 51,20512°N: 7,39983°O
Koordinate UTM: 32.388.215,79 m: 5.673.851,66 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.872,14 m: 5.675.397,58 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Parzellengrenze bei Böhlefeldshaus“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0076 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**









